

ERA ... einmal von der schönen Seite - der Einschenk Rothaus Automat

Designwettbewerb Einschenk Rothaus Automat in Kooperation mit der Brauerei Rothaus

Unter diesem Motto wurde Ende Februar ein Designwettbewerb ausgerufen. Die Zielvorgabe war die Erstellung eines Designs für einen Automaten zum Einschenken eines Rothaus Tannenzäpfle unter Verwendung von Dunkermotoren-komponenten.

Für den Gewinner wurde als Prämie reichlich Rothaus Bier ausgelobt.

Die Vorgaben für die erforderlichen Funktionen waren:

- Voller Kasten mit Rothaus-Tannenzäpfle steht zur Verfügung
- Gläser werden auf definierter Fläche bereitgestellt
- Flasche wird im Kasten automatisch gefunden (volle/ leere Flaschen werden identifiziert)
- Flasche wird entkorkt
- Flascheninhalt wird in Rothaus-Glas eingeschenkt (ohne Übersäumen!)
- Flasche wird in Kasten zurückgestellt
- Automatisierter Vorgang für eine Flasche/ ein Glas

Es gingen insgesamt vier Anmeldungen aus folgenden Bereichen ein:

- Werkzeugbau alias „das Dream-Team“
- BMK & Werkzeugbau alias „die Zäpfle-Knacker“
- IE & BMK alias „der 6-Achs-Knickarmroboter“
- Vertrieb alias „die Unkonventionellen“

Die Teams versuchten dann Ende April – anhand von sehr unterhaltsamen Präsentationen – eine unabhängige Jury von ihren detailliert ausgearbeiteten Realisierungsvorschlägen zu überzeugen. Alle Teams haben mit ihren Designs – mit jeweils eigenem Charme – das vorgegebene Ziel erfüllt und die geforderten Funktionen sichergestellt.



Die Gewinner (v.l.), Hansi Otteny, Ralf Fricker, Ottmar Baschnagel, Florian Güntert, Bernd Schwenninger

Die Jury hatte dann die Qual der Wahl! Es wurde – nach langer Beratung, unter Zuhilfenahme einer speziell für diesen Zweck entwickelten Bewertungsmatrix – der Vorschlag der Zäpfle-Knacker zum Sieger des Wettbewerbs gekürt.

Die Verkündung des Ergebnisses löste bei dem Sieger-Team – bestehend aus Chef Florian Güntert, Maler Bernd Schwenninger, Chefdesigner Ralf Fricker, Endprüfer Hansi Otteny und Realisierer Ottmar Baschnagel – entsprechenden Jubel aus, und wurde sogleich mit reichlich Rothaus Bier gefeiert. Um die teilweise genialen Ideen der anderen Teams zu würdigen, wurde dem Sieger-Team das Einarbeiten der einen oder anderen Detailfunktion als Vorgabe für die Realisierung mit auf den Weg gegeben.

Zum Einsatz kommen die Automaten mit dem Namen „BIERGITTE“ bei Messeauftritten, bei der Leistungsschau und auch im FAN-Shop der Brauerei Rothaus.

Daten und Fakten

Einschenk Rothaus Automat

Bestehend aus 7 Hauptkomponenten

11 Motoren

11 Getrieben

3 Steuerungen

Realisierungszeit > 500 Stunden

Mitarbeiterzahl: 5

Wir wünschen den „Zäpfle-Knackern“ einen guten Wirkungsgrad bei der Realisierung und halten euch Leser über den Fortgang des Projektes auf dem Laufenden.

